



Aufbruch

**Evangelische
StudierendenGemeinde
Heidelberg**

Sommersemester 2017



Vorwort	3
Nach der Sanierung	4
Erwartungsfreie Räume	6
Beten und Feiern	8
Semesterthema	12
Besondere Angebote	23
Arbeitskreise und Gruppen	24
Gastgruppen	28
Freiräume	32
KUZ	33
Das Team	34

Impressum:

Evangelische StudierendenGemeinde Heidelberg

Plöck 66, 69117 Heidelberg

Tel.: +49 6221 4555734

Internet: www.esg-heidelberg.de

Mail: kontakt@esg-heidelberg.de

Fotos und Bilder:

S. 1.12.19-22 www.pixabay.com

S. 10 E. Ludebühl

S. 13 cafeabraham.com

S.16 www.solawi-rhein-neckar.org

S. 21 A. Schleifenbaum

S. 3-5.8.32.33 ESG Heidelberg

S.11 St. Banhard

S. 14.15.23 de.wikipedia.org

S. 17 www.micha-initiative.de

S. 28 Road To Recovery

Umschlaggestaltung: L. Ruckelshausen

Vertretungsberechtigter und V. i. s. d. P.:

Pfr. Dr. Hans-Georg Ulrichs

Auflage: 500 Stück

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



Herzlich willkommen in der ESG!

Die schönste Zeit in Heidelberg ist das Sommersemester. Dieses Sommersemester steht im Zeichen des Jubiläums der Reformation 1517/2017. Einige Veranstaltungen widmen sich den Aufbrüchen im Protestantismus. Andere Aufbrüche kommen hinzu: Das Sommersemester ist das erste Semester im neuen Karl-Jaspers-Haus. Endlich ist die umfassende Sanierung geschafft. Manches ist neu, einiges ist besser. Neben vielem, was auf den Seiten 4 und 5 beschrieben wird, gibt es nun auch neu einen wlan-Zugang bei uns (die Zugangsdaten können im Sekretariat erfragt werden).

Das Semesterprogramm ist auch von einigen Kooperationen und Besuchen geprägt. Wir werden viel Neues erfahren und hoffentlich zu einigen Aufbrüchen motiviert werden. Ein Höhepunkt wird der Besuch des Kirchentages auf dem Weg im Mai sein, den wir in Jena und Weimar erleben werden, bevor wir zum großen Abschluss nach Wittenberg fahren.

Ich freue mich auf bewegte Monate!

Dr. Hans-Georg Ulrichs,
Hochschulpfarrer





Es ist geschafft!

Das Karl-Jaspers-Haus ist keine Baustelle mehr. Ein kleiner Rückblick: Nach einer etwa einjährigen Planungsphase konnte der Umbau unseres Gemeindehauses zum August 2016 beginnen. Das grundsätzliche Anliegen war neben der Ertüchtigung des ganzen Gebäudes und einer moderaten Sanierung vor allem ein besseres Raumangebot sowie eine inklusionsfreundliche Einrichtung.

Inklusion

Neben zwei behindertenfreundlichen Toiletten wird besonders der Fahrstuhl diesem Anspruch gerecht. Er erschließt jetzt das Erdgeschoss und das 1. OG. Der Einbau war umfangreich, weil für den Fahrstuhl in die Substanz des Altbaus eingegriffen werden musste.

Raumangebot

Durch die Verlegung des Büros des Pfarrers in den kleinen Besprechungsraum haben wir jetzt nicht nur eine räumlich bessere Verwaltung geschaffen, sondern haben unser Angebot für Gruppen und Kreise optimiert. Neben dem großen Saal im Erdgeschoss stehen jetzt nämlich ein mittelgroßer Gruppenraum, das Karl-Jaspers-Zimmer, und ein kleinerer Gruppenraum, die frühere Bibliothek, zur Verfügung. Auch wird das Musikzimmer im Erdgeschoss für andere Nutzungen zugänglich sein.

Sanierung

Das ganze Haus wurde gestrichen, auch Kapelle und Lounge, der Saal wurde mit einer Entlüftungsanlage versehen. Die Steinstufen im Treppenhaus wurden aufgearbeitet. Wir haben eine neue Küche erhalten und eine neue Sanitäranlage im Keller. In vielen Räumen steht neues Mobiliar. Einige neue technische Geräte wurden angeschafft.

Wir hatten zwar bereits am 4. Dezember 2016 den Wiedereinzug gefeiert, weil wir dringend mit dem Gemeindeleben in das Haus zurückkehren wollten. Aber es waren nach dem tatsächlichen Umzug der Verwaltung dann noch viele Arbeiten zu erledigen: So konnte der Fahrstuhl erst im März 2017 eingebaut werden. Und manches wird noch erst erledigt werden müssen: Der Umbau des belasteten „Wintertgartens“ vor der Cafeteria zu einem eleganten Balkon wird baurechtlich erst im Frühjahr möglich sein. Und als neuer „Hingucker“ wird oberhalb der Eingangstür ein in Glas gefasster roter ESG-Hahn eingebaut werden.



Das Sommersemester 2017 beginnt also in einem runderneuerten Haus der ESG. Wir danken herzlich der Evangelischen Landeskirche in Baden, die diese Baumaßnahme verantwortete und finanzierte.



Erwartungsfreie Räume schaffen.

Mit diesen Worten ist ein wichtiger Grundsatz beschreiben, den unsere Versuche prägen, mit Studierenden neu das Evangelium zu kommunizieren. Unsere beiden Mitarbeiter Adrian Schleifenbaum und Amin Josua verantworten in diesem Bereich folgende Angebote:

**18. Mai - „Ich kann was! Und was kannst Du?“
Kompetenz-Sharing**

Du hast besondere Fähigkeiten, Kompetenzen oder Wissen und kannst diese in fünf Minuten anderen vermitteln? Ob Ohrenwackeln, Kartentricks oder sonstige Sinnestäuschungen, akustische Kniffe, kulinarische Geheimtipps oder verblüffende naturwissenschaftliche Phänomene: Zeig anderen, was du kannst oder weißt! Und lass Dich von anderen mit ihren Kompetenzen begeistern! Interesse? Dann komm vorbei und bring Deine Freunde am besten gleich mit.

Falls Du Fragen hast, z.B. zum Equipment vor Ort oder benötigten Material, schreib einfach an: josua@esg-heidelberg.de
Um 19:00 Uhr im +punkt. INF 130

4.–7. Juli Strandbar am +punkt. INF 130

Wir bringen die Sommer-Sonne-Kaktus-Atmosphäre ins Neuenheimer Feld und bieten Kaffee und Getränke vor dem neuen ökumenischen Zentrum an, das sich an der Fahrradmagistrale von der Zentralmensa zum Neckar befindet.

10.–13. Juli Strandbar an der Peterskirche

Wir wiederholen die erfolgreiche Aktion vom vergangenen Jahr direkt gegenüber der Universitätsbibliothek und bieten in chilliger

Atmosphäre Kaffee und Getränke an. Täglich wird die Strandbar von einer anderen Gruppe betreut, die Gewinne werden karitativen Organisationen zur Verfügung gestellt.

BOOK#SLAM: Hörer am Herz

Autorenwettbewerb und Poetryslam der Emotionen

Dein Text in einem Buch. Dein Text auf der Bühne.

Das kann passieren, wenn du dich für den LiFe Book#Slam bewirbst. Was Du tun musst?

1. Bewerbung

Das Thema: Emotionen aus der Sicht Studierender.

Wähle eine aus zehn Kategorien: Hoffnung, Trauer, Dankbarkeit, Sehnsucht, Angst, Wut, Freude, Vertrauen, Liebe, Enttäuschung.

Eine Jury wählt drei KandidatInnen pro Kategorie aus.

2. Slam-Nights

Die KandidatInnen treten mit ihren Texten gegeneinander an.

1. Abend, 13. Juli: Hoffnung, Trauer, Dankbarkeit, Sehnsucht, Angst

2. Abend, 20. Juli: Enttäuschung, Wut, Freude, Vertrauen, Liebe
Dabei werden je die Gewinner einer Kategorie sowie ein(e) Hauptgewinner(in) des Abends gewählt und prämiert.

3. Buchdruck

Alle Texte der KandidatInnen, die es in den Slam schaffen, werden in unserem Sammelband „LiFe – Literatur im Feld. Vol. 1 Hörer am Herz“ druckt. 50% des Eintritts sowie Erlöse aus dem Buchverkauf werden einem wohltätigen Zweck gespendet.

Anmeldung unter: slam@esg-heidelberg.de

Tickets: 6€ resp. 4€ für StudentInnen

Donnerstag, 13. und 20. Juli 2017, 20:00 Uhr, +punkt. INF 130.2

Andachten der ESG

Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in der Kapelle der ESG (Plöck 66).



Mittwochs findet unser Gemeindeabend statt. Um 19:00 Uhr feiern wir in der ESG-Kapelle eine Andacht, die ganz unterschiedlich und abwechslungsreich gestaltet ist. Es kann ein Bibelwort im Zentrum stehen oder wir nähern uns der biblischen Botschaft mit Liedern, Bildern oder Texten. Wir bedenken Themen und aktuelle Herausforderungen. Unsere Andachten können meditativen Charakter haben oder auch bewegt sein.

Gestaltet werden die Andachten vom Gemeinderat, dem ESG-Pfarrer und allen, die dazu Lust haben. Alle können sich einbringen: bei der Auslegung, beim Gebet oder bei der Musik. Eine entsprechende Liste, in die man sich eintragen kann, liegt an jedem Gemeindeabend aus.

Nach der Andacht essen wir gemeinsam. Wir freuen uns am Gespräch und an der Gemeinschaft. Oft findet nach dem Abendessen dann um 20:15 Uhr ein thematischer Abend statt. Selbstverständlich ist es möglich, auch nur an einem oder zwei Teilen des Gemeindeabends teilzunehmen.

Am **19. April** findet der erste Gemeindeabend zum Semesterbeginn statt.

UNIVERSITÄTS**GOTTESDIENSTE**

IN DER PETERSKIRCHE HEIDELBERG

23. April 2017 (P/T/K) **Semestereröffnung / Quasimodogeniti_Phil 1,1-6** Helmut Schwier
30. April 2017 (P) – Beginn 10.30 Uhr **Misericordias Domini_Phil 1,7-11** Friederike Schücking-Jungblut
7. Mai 2017 (A/K) **Jubilate_Phil 1,12-26** Dorothea Erbele-Küster
14. Mai 2017 (P) **Kantate_Phil 1,27-30** Fritz Lienhard
21. Mai 2017 (P/T) **Regate_Phil 2,1-11** Martin Hailer
25. Mai 2017 (P) **Christi Himmelfahrt_Phil 2,12-18** Martin-Christian Mautner
28. Mai 2017 (A) **Exaudi_Phil 2,19-3,1** Michael Welker
4. Juni 2017 (A/K/T) **Pfingstsonntag_Phil 3,2-11** Hans-Georg Ulrichs
11. Juni 2017 (P) **Trinitatis_Phil 3,12-16** Johannes Eurich
18. Juni 2017 (A) **1. Sonntag nach Trinitatis_Phil 3,17-21** Matthias Konradt
25. Juni 2017 (P/K) **2. Sonntag nach Trinitatis / Gemeindefest_Phil 4,1-7** Manfred Oeming
1. Juli 2017 (P) – Beginn 18.00 Uhr **Samstagabend-Gottesdienst** Matthias Kreplin
2. Juli 2017 (P) – Beginn 11.00 Uhr **3. Sonntag nach Trinitatis – Zentraler Gottesdienst Universitätsplatz
Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh**
9. Juli 2017 (A) **4. Sonntag nach Trinitatis_Phil 4,8-9** Jörg Neijenhuis
16. Juli 2017 (P) **5. Sonntag nach Trinitatis_Phil 4,10-20** Klaus Tanner
23. Juli 2017 (A/K) **Semesterschluss / 6. Sonntag nach Trinitatis_Phil 4,21-23** Christoph Strohm

Der Gottesdienst beginnt (soweit nicht anders angegeben) um 10.00 Uhr

**A: Abendmahlsgottesdienst / K: Kindergottesdienst /
P: Predigtgottesdienst / T: Taufe**

Mittwochs 7.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Mittwochs 19.00 Uhr ESG-Abendandacht (Evang. StudierendenGemeinde, Plöck 66)

7. Mai 2017, 18. Juni 2017, 9. Juli 2017 19.00 Uhr „Inspiriert“



„Inspiriert!“ - Der junge Abendgottesdienst

Mit diesem neuen Gottesdienst-Format konnten wir durch andere Lieder, frische Gebete und aktuelle geistliche Impulse neue Akzente in der Peterskirche setzen. Gleichberechtigt planen und realisieren mehrere Studierende diese bewegten Gottesdienste, die tatsächliche Teil-Nahme ermöglichen. Gottes Gegenwart erbitten wir auch beim Abendmahl in neuer Form. Wir sind bei Jesus Christus zu Gast, feiern in der Gegenwart des Heiligen Geistes, loben und anbeten Gott. Wir suchen Orientierung und Motivation im christlichen Glauben.



Termine: 7. Mai, 18. Juni, 9. Juli

Die Gottesdienste beginnen um 19:00 Uhr in der Peterskirche, danach findet ein get-together statt.

Ich stehe auf!

Und zwar jeden Mittwoch bei jedem Wetter besonders früh – denn da gibt es in der Peterskirche (Plöck 70) um 7:00 Uhr morgens einen evangelischen Gottesdienst, mit dem der Tag gut anfängt – auch in den Ferien.

Viel Liturgie, Abendmahl, geteilte Verantwortung und ein gemeinsames Frühstück (um 8:00 Uhr) gehören dazu.

In diesem Wintersemester werden die Gottesdienste unter dem Motto „**Anfang und Ende**“ stehen. Wir wollen gemeinsam die Anfangs- und Schlussabschnitte biblischer Bücher in den Blick nehmen.

Wie in anderen Büchern auch, aber auch in Filmen oder Musikstücken, kommt dem „Auftakt“ und „Schlussakkord“ der einzelnen Bücher des Alten und Neuen Testaments besonderes Gewicht zu. Den Charakter und die Botschaft dieser Stücke herauszuarbeiten und zugleich nach den Bezügen zu dem ihnen zugehörigen Buch/Kanonteil zu fragen, soll Aufgabe der Predigten sein.

Kontakt:

ann-kathrin.knittel@wts.uni-heidelberg.de

Taizégebet

Jeden Dienstag um 20:00 Uhr in der Kapelle der Katholischen Hochschulgemeinde (Neckarstadt 32).



Das Taizégebet ist ein gemeinsames Angebot von KUZ und ESG. Meditative Gesänge in vielen Sprachen, Psalm, Lesung, Stille, Fürbitten und Vater Unser machen das Gebet aus. Die Vorbereitung übernehmen TeilnehmerInnen, wobei manchmal auch ein Impuls beigetragen wird. Anschließend kann man bei Tee und Keksen verweilen, einander kennenlernen und ins Gespräch kommen.

Die genauen Termine finden sich unter: www.kuz-heidelberg.de
In der Regel dienstags um 20:00 Uhr in wechselnden Abständen.
Newsletter und aktuelle Termine über:

taizegebet@web.de

bei facebook: Ökumenisches Taize-Gebet Heidelberg



Die Reformation war zweifelsohne ein Aufbruch. Aber Reformation kann nicht bedeuten, dass die Kirche damit ein für alle Mal reformiert worden wäre. Reformation bleibt eine ständige, gerade auch selbstkritische Herausforderung. Oder, um es in der früheren Gelehrtensprache zu markieren: Die *ecclesia reformata* ist eine *ecclesia semper reformanda*. Deshalb schauen wir im Jubiläumsjahr der Reformation auf vielfältige Aufbrüche in Kirche und Gesellschaft – einiges ist dabei zu wichtigen Signaturen des Protestantismus geworden.

In der Regel finden die ESG-Veranstaltungen zum Semesterthema mittwochs um 20:15 Uhr im Karl-Jaspers-Haus, Plöck 66 statt. Abweichende Termine und Orte sind extra angegeben.

Mittwoch, 19. April - Semestereröffnungsabend

Der erste Gemeindeabend im neuen Semester beginnt mit einer Andacht zum Semesterthema um 19:00 Uhr. Danach feiern wir einen „bunten Abend“ zum Wiedersehen aller Gruppen und Kreise mit einem guten Essen und dem Ausblick auf besondere Momente des Semesters. Ein Abend des Wiedersehens und ein Abend, um die ESG kennen zu lernen.

Samstag, 22. April - Heidelberg und seine berühmten BürgerInnen - Ein Spaziergang über den Bergfriedhof

Wenn man eine Stadt kennen lernen will, sollte man auch den Friedhof besuchen. Der Bergfriedhof Heidelberg ist der größte Stadtteil bzw. hat die meisten „EinwohnerInnen“. Hier „ruhen“

viele der bekannten HeidelbergerInnen, es gibt eine ausgeprägte Sepulkalkultur und einen fantastischen Baumbestand – eine Oase der Stadt und ein Ort des Lebens. Beginn: 11:00 Uhr, Treffpunkt am Haupteingang an der Rohrbacherstraße

Sonntag, 23. April - Semestereröffnungsgottesdienst

Die Universitätsgemeinde feiert Gottesdienst, diesmal mit einer Taufe. Um 10:00 Uhr in der Peterskirche.

Mittwoch, 26. April - Great Awakening

Das Christentum in Nordamerika ist für gegenwärtige Beobachter nicht immer leicht zu verstehen. Es hat viele Wurzeln und hat viele Prägungen erlebt. Wer es verstehen will, muss also auch die Geschichte kennen. Ein viele Denominationen prägendes Phänomen war der „great awakening“ in der Mitte des 18. Jahrhunderts. **Johanna Müller**, angehende Historikerin vom Heidelberg Center of American Studies (HCA), wird diese schillernde Epoche vorstellen.

Mittwoch, 3. Mai - Café Abraham

An vielen Orten gibt es Dialoge zwischen Christen, Muslime und Juden, also von Angehörigen der drei abrahamitischen Religionen. In einigen Universitätsstädten treffen sich junge Leute dieser Religionen zum gemeinsamen Gespräch, zum Miteinander-Lesen und -Hören und -Essen: das Café Abraham. Heidelberger Aktive stellen ihr Projekt, ihre Erfahrungen und ihre Motive vor.



Samstag, 6. Mai - Die Reformation in Heidelberg Schloss- und Altstadtführung mit Dr. Christoph Bühler



Anlässlich des Reformationsjubiläums laden wir zu einem Erkundungsgang ein, bei dem der große glaubensgeschichtliche und religiöse Reichtum Heidelbergs deutlich wird. Wie verbinden sich Macht und Konfession in Heidelberg? War die Entscheidung der Kurfürsten für die lutherische und später calvinistische Kon-

fession vor allem Machtkalkül? Wie erlebte ein Bürger des 18. Jahrhunderts die sog. „Gegenreformation“? Auf unserem Weg vom Heidelberger Schloss zum Kornmarkt, dem Marktplatz und dem Universitätsplatz zur Jesuitenkirche werden wir in die Grunderfahrungen und Grundfragen der Heidelberger Konfessionsgeschichte eingeführt. Es begegnen uns unter anderem wesentliche Gedanken von Luther sowie die Kurfürsten Ottheinrich, Friedrich III., Johann Wilhelm und Karl Philipp.

Beginn: 10:45 Uhr

Treffpunkt: Schlossbergbahn, Talstation am Ticketschalter

45 min: Führung am Heidelberger Schloss - gemeinsamer Abstieg

60 min: Führung durch die Altstadt

Die Teilnahme ist für Studierende kostenfrei.

Sonntag, 7. Mai - „Inspiriert!“

Der junge Abendgottesdienst

Der monatliche Gottesdienst, von einem Team Studierender gestaltet, will alle ansprechen, die gerne auch einmal unkonventionell Gott feiern wollen.

Um 19:00 Uhr in der Peterskirche

Mittwoch, 10. Mai

**Gegen „die Überlieferung ... der gesamten Christenheit“?
Vom mühsamen Weg zur Gleichstellung von Pfarrerrinnen
1930–1971**

Was heute in Deutschland selbstverständlich ist, nämlich das gemeinsame Wirken von Pfarrerrinnen und Pfarrern in unseren evangelischen Kirchen, war lange Zeit undenkbar – und ist auch heute noch in vielen Ländern (wieder) nicht möglich. Bis zur Gleichstellung von Pfarrerrinnen in der badischen Landeskirche war es ein langer und mühsamer Weg. Eine entscheidende Rolle spielten dabei Theologinnen, die um ihre Gleichstellung kämpften, aber auch die Landessynode, die die rechtlichen Grundlagen schaffen musste. **Sarah**

Banhardt, Promovendin in Kirchengeschichte, blickt an diesem Abend mit uns auf die Entwicklungen in der badischen Landeskirche 1930–1971 zurück und geht dabei besonders auf die synodalen Entscheidungsprozesse ein.



Dienstag, 16. Mai

Eine Gruppe der ESG Heidelberg nimmt am Kirchentag auf dem Weg in Jena/Weimar und am großen Kirchentagsabschluss auf den Elbwiesen vor Wittenberg teil (25. bis 28. Mai). Wir treffen uns zur Vorbereitung, um uns mit dem Programm und den Möglichkeiten vertraut zu machen. Die Uhrzeit wird noch besprochen.

Mittwoch, 17. Mai - Solawi: Eine alternative Form der Ernährung



In der solidarischen Landwirtschaft (Solawi) tragen mehrere private Haushalte die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs, wofür sie im Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten. Durch den persönlichen Bezug zueinander erfahren sowohl die Erzeuger*innen als auch die Konsument*innen die vielfältigen Vorteile einer nicht-industriellen, marktunabhängigen Landwirtschaft. **Monika Hundelt** wird uns an den Erfahrungen mit dieser Alternativen teilhaben lassen.

Donnerstag, 18. Mai - Kompetenz-Sharing „Ich kann was! Und was kannst Du?“

Um 19:00 Uhr, +punkt. INF 130 (siehe S. 6)

Mittwoch, 24. Mai – offener Gemeindeabend

25.–28. Mai – Kirchentag in Jena/Weimar/Wittenberg

Mittwoch, 31. Mai – Alternativ katholisch: die Altkatholiken

Auch in der katholischen Kirche kam es nach der Reformation immer wieder zu Reformen und Aufbrüchen. Manche konnten integriert werden, andere gingen eigene Wege. Beschlüsse des 1. Vatikanischen Konzils 1870 führten zu Protesten und schließlich 1872 zu Gemeindegründungen in Deutschland, in den Niederlanden und der Schweiz. Die altkatholische Kirche stellt seitdem eine

freiere katholische Alternative dar, indem es etwa auch verheiratete Priester gibt. **Bernd Panizzi**, Heidelberger Pfarrer und Dozent an der altkatholischen Ausbildungsstätte, wird uns im Gespräch seine Kirche vorstellen. Und wer schon vorher die Altkatholiken kennen lernen will: www.alt-katholisch.de

4./5. Juni Pfingsten

Mittwoch, 7. Juni – Micha-Initiative: globale Gerechtigkeit

Wie wäre es, wenn wir mit Gott von einer gerechteren Welt nicht nur träumten, sondern globale Nächstenliebe ganz praktisch werden lassen? Von einer Welt, in der keine Menschen verhungern, in der alle Kranken zum Arzt gehen können, in der für jedes Produkt ein fairer Preis gezahlt wird, damit auch diejenigen in Würde leben können, die sie hergestellt haben?

Die Micha-Initiative ist eine weltweite Kampagne, die Christinnen und Christen zum Engagement gegen extreme Armut und für globale Gerechtigkeit begeistern möchte. Sie engagiert sich dafür, dass die Nachhaltigkeitsziele/Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen umgesetzt werden. Bis 2030 soll weltweit Armut beseitigt werden. **Rebekka Rauch** u.a. werden uns von diesem Aufbruch berichten.

Micha Initiative →

Donnerstag, 8. Juni - Zukunftsfähige Politik?

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl mit den Direktkandidierenden unseres Wahlkreises Eine Kooperation von: Albertus-Magnus-Studentenwohnheim, Friedrich-Hauss-Studienzentrum, Ökumenisches Wohnheim, Theologisches Studienhaus, Evangelisches Studentenwohnheim der Keller-Thoma-Stiftung, Evangelische StudierendenGemeinde und Katholisches Universitätszentrum

Nähere Infos werden im Laufe des Semesters veröffentlicht.

Um 20:00 Uhr im Gemeindehaus von St. Raphael, Neuenheim

Mittwoch, 14. Juni - offener Gemeindeabend

Sonntag, 18. Juni - „Inspiriert!“ Der junge Abendgottesdienst

Der monatliche Gottesdienst, von einem Team Studierender gestaltet, will alle ansprechen, die gerne auch einmal unkonventionell Gott feiern wollen.

Um 19:00 Uhr in der Peterskirche

Mittwoch, 21. Juni – Paulus und Luther: scheiternde Reformatoren und ihr Vermächtnis

Gerd Theißen ist Heidelbergs bekanntester Neutestamentler. Anlässlich des Reformationsjubiläums stellt er den Reformator dar und denjenigen, auf den dieser sich so grundsätzlich bezieht: Paulus. Können diese beiden prägenden Figuren der Christentumsgeschichte miteinander verglichen werden? Gerd Theißen bietet überraschende Einsichten.

Samstag, 24. Juni – 35 Jahre FHSZ

Wir freuen uns mit dem Friedrich-Hauss-Studienzentrum über das Jubiläum.

Sonntag, 25. Juni - Gemeindefest an der Peterskirche

Nach dem Gottesdienst der Universitätsgemeinde feiern wir ein geselliges Gemeindefest an der Luthereiche.



Mittwoch, 28. Juni – Uni als religionsfreier Raum?

Wissenschaftsministerin **Theresia Bauer** im Gespräch mit **Prof. Dr. Jan Stievermann** (HCA)

Jahrzehnte lang galt es als unstrittig, dass eine Universität, die für die Gesellschaft wirkt, auch Raum für Religion bietet. Angesichts der sich verändernden Wahrnehmung von Religion wird dies zunehmend in Frage gestellt. Oft wird, historisch nicht gut informiert, ein religionsneutraler „Laizismus“ für eine fortschrittliche Lösung gehalten, die Konflikte zu vermeiden hilft. Dass

die „positive Religionsfreiheit“ nicht nur die deutsche Rechts-tradition darstellt, sondern auch die demokratietheoretisch freiheitlichere Variante der Verhältnisbestimmung von Staat und Religion ist, wird offenkundig immer weniger verstanden. Die baden-württembergische Wissenschaftsministerin Theresia Bauer (Bündnis 90/Die Grünen) und Jan Stievermann, Professor für Geschichte des Christentums in den USA, werden am Beispiel der Rolle von „Religion auf dem Campus“ grundsätzliche Fragen und konkrete Herausforderungen bedenken.

Eine Kooperation von ESG und KUZ

19:30 bis 21:30 Uhr, +punkt. INF 130

Samstag, 1. Juli 2017 - 60 Jahre AMH

Wir freuen uns mit dem Albertus-Magnus-Studentenwohnheim über das Jubiläum.

4. bis 7. Juli - Strandbar am +punkt. INF 130

(siehe S. 6)



Mittwoch, 5. Juli - offener Gemeindeabend

Donnerstag, 6. Juli - Sommerfest +punkt

Das ökumenische Zentrum +punkt. Im Neuenheimer Feld ist eine besonderer Ort, an dem die evangelische und katholische Krankenhauseelsorge, die evangelische und katholische Hochschulgemeinde und weitere Partner kooperieren. Ab 18:00 Uhr feiern wir miteinander und mit den Nachbar/inne/n in INF 130.2 ein Sommerfest.

Freitag, 7. Juli - Beach-Volleyball-Turnier

Im traditionellen Volleyball-Turnier treten Mixed-Teams der christlichen Wohnheime und Studierendengemeinden gegeneinander an. Das verspricht ein Sommer-highlight zu werden. Beginn des Turniers ist um 14:00 Uhr auf dem Gelände der TSG Heidelberg am Schwimmbad. Um 19:00 Uhr beginnt dann die Garten-Party bei uns in der Plöck 66. Wer Lust hat, in unserem Team mitzuspielen, melde sich bitte.



Sonntag, 9. Juli - „Inspiriert!“ Der junge Abendgottesdienst

Der monatliche Gottesdienst, von einem Team Studierender gestaltet, will alle ansprechen, die gerne auch einmal unkonventionell Gott feiern wollen. Um 19:00 Uhr in der Peterskirche

10. bis 13. Juli - Strandbar an der Peterskirche

(siehe S. 6)



Mittwoch, 12. Juli - Sommerfest der „theos“

Wie im vergangenen Jahr feiern die theologische Fakultät und die Fachschaft ihr Sommerfest im Garten des Karl-Jaspers-Hauses. Nach unserer Andacht um 19:00 Uhr ist die ESG dort zum Mitfeiern eingeladen.

Donnerstag, 13. Juli - BOOK#SLAM: Hörer am Herz

1. Abend: um 20:00 Uhr im +punkt. INF 130 (siehe S. 7)

Mittwoch, 19. Juli - Mikrokosmos: Theaterpremiere

Um 19:00 Uhr. Weitere Aufführungen: 20. bis 22. Juli (siehe S. 26)

Donnerstag, 20. Juli - BOOK#SLAM: Hörer am Herz

2. Abend: um 20:00 Uhr im +punkt. INF 130 (siehe S. 7)

Sonntag, 23. Juli - Semesterschlussgottesdienst

Um 10:00 Uhr in der Peterskirche

Sonntag, 23. Juli - Konzert ESG-Chor

Um 19:00 Uhr in der Peterskirche (siehe S. 25)

Mittwoch, 26. Juli - Gartenfest

Traditionell begehen wir mit dem KUZ das abschließende Sommerfest. Wir beginnen mit einer gemeinsam vorbereiteten, ökumenischen Andacht um 19:00 Uhr und feiern dann in den Sommerabend hinein.





Luther lesen

Martin Luther ist 2017 in aller Munde. Man kann ihn in seinen zahlreichen Schriften kennen lernen. Aber da er vor 500 Jahren lebte, ist der Zugang zu den alten Texten nicht ganz so leicht. In Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr ist eine Sammlung wichtiger und interessanter Luthertexte in einem Band erschienen, der einen Eindruck vom „ganzen Luther“ vermittelt. Das Buch bietet nahezu alle wichtigen Luthertexte in Auszügen. Dem Leser begegnen allseits bekannte Texte wie die Thesen von 1517, die Adels- und die Freiheitsschrift, aber auch dogmatische und erbauliche Texte sowie problematische und schwierige Texte wie Luthers Polemiken gegen Juden, Türken und den Papst. Eine Literatur- und Gesprächsgruppe zu „Luther lesen“ trifft sich dienstags, 18:00 bis 19:30 Uhr, im kleinen Gruppenraum im 1. OG. Anmeldung bitte bei ulrichs@esg-heidelberg.de

Kammermusikkreis

Der Kammermusikkreis der ESG trägt zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste in der Peterskirche bei und veranstaltet einmal im Semester einen Konzertabend. Die Auswahl der Werke orientiert sich an den vorhandenen Instrumenten. Falls notwendig wird die Besetzung angepasst, so dass für die meisten Orchesterinstrumente die Möglichkeit zum Mitspielen besteht.



Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder.

Interessenten können sich gerne unter der angegebenen Mailadresse näher informieren oder zu einem Probenstermin einfach vorbeikommen.

Proben:

ab 18. April, **dienstags 20:00–22:00 Uhr.**

Musikalische Leitung:

Hella Heidemann

Kontakt:

Felicitas Nettels

kammermusikkreis@googlemail.com



ESG - CHOR HEIDELBERG
Chor der Evangelischen Studierendengemeinde Heidelberg

Du suchst einen
Chor?



Wir suchen Dich

für unser Semesterprogramm

Wer sagt Dir wohin?

Chormusik zum Thema Ferne, Nacht und Ungewissheit.

Auch zum Sommersemester freuen wir uns wieder auf viele neue engagierte Sängerinnen und Sänger.

Proben

Montags, 20⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr im Karl-Jaspers-Haus (Plöck 66)
Regelmäßige Probenteilnahme ist wichtig und dank der schönen Musik ohnehin nicht schwer.
Vor den Proben: offene Andacht um 19:45 Uhr
Nach den Proben: gemütliches Beisammensitzen im Bierkeller

Termine

Erste Probe: **Dienstag, 18. April, 19:30 Uhr** in der **Peterskirche**, Plöck 70 (sonst aber generell montags und in der ESG)
Probenwochenenden: 19.5. – 21.5. in Heidelberg
30.6. – 2.7. in Zwingenberg (Bergstraße)
Konzerte: 22.7. in der Klosterkirche Lobenfeld
23.7. in der Peterskirche Heidelberg

Kontakt

www.esgchorheidelberg.de
kontakt@esgchorheidelberg.de

Blechbläser-Ensemble der ESG

Wir sind ein gemischtes Blechbläserensemble mit Studenten, Referendaren und Doktoranden aus allen Fachbereichen von Universität und PH. Unser Repertoire bildet Posaunen- und Quintettliteratur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Mindestens zweimal im Semester begleiten wir einen Universitätsgottesdienst und geben auch mal ein Abschlusskonzert. Wir freuen uns über Verstärkung in allen Registern!



Proben: **montags, 20:00–21:30 Uhr**, Peterskirche

Kontakt:

Thomas Stuber, thoal.stuber@gmail.com

ESG-Theatergruppe Mikrokosmos

Unser Theaterensemble Mikrokosmos besteht aus einer bunten Truppe junger Menschen aus den verschiedenen Studien- und Berufsrichtungen. Das Theaterensemble gründete sich zum Wintersemester 03/04 mit der Aufführung von Goethes „Faust I“. Darauf folgten Stücke ganz unterschiedlicher Genres.

Bei uns können nicht nur Leute einsteigen, die Interesse am Theaterspielen haben, sondern auch solche, die sich für „das Ganze drum herum“ begeistern können, also für Requisiten, Kostüme, Musik, Licht, Bühnenbild, Dramaturgie etc.

Proben: **dienstags und donnerstags: 18:00–20:00 Uhr**

Aufführungen: 19. bis 22. Juni 2017

Kontakt:

infos@im-mikrokosmos.de

Tanzkurse für alt und jung - eine Kooperation von Seniorenzentrum Altstadt und ESG

Wolltest du es immer schon mal lernen? Hast du Lust, das Tanzen aufzufrischen? Willst du noch was dazulernen? Dann ist der Tanzkurs genau richtig!

Was: Standard, Latein
Wer: Anfänger (A) und Fortgeschrittene (F)
Wann: **freitags, 18:15 Uhr (A), 19:15 Uhr (F)**
Wo: Seniorenzentrum Altstadt, Marstallstr. 13

Beginn: 21. April

Kursleitung:

Stefan Kleyer & Katharina Bucella (A), Peter Hartel (F)

Tanzkreis

Schwingst du gern das Tanzbein? Triffst du gern nette Leute? Und das alles in lockerer Atmosphäre? Dann bist du bei uns genau richtig im ESG-Tanzkreis!

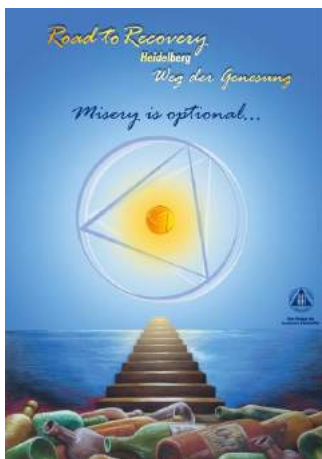
Was: Standard, Latein
Wann: **freitags ab 20:15 Uhr** in der ESG
Wer: Studierende und ehemalige Studierende, gute Tänzer und Anfänger, als Paar oder allein, Mann oder Frau

Und das alles obendrein noch kostenlos!

Vorbeischauchen lohnt sich (einmal, manchmal, immer)!

Kontakt:

Yvonne Hartmann, 0152/56694099, tanzen@esg-heidelberg.de



Road to Recovery

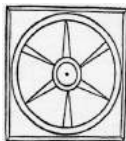
Die „Road to Recovery Group“, oder zu deutsch: „Gruppe Weg der Genesung“, ist eine bilinguale Gruppe der Anonymen Alkoholiker. In unseren um 18:00 Uhr beginnenden einstündigen Meetings geht es darum, unsere Erfahrung, Kraft und Hoffnung zu teilen. Wir erzählen über unsere ganz persönlichen Erfahrungen mit der Krankheit Alkoholismus und wie wir durch das 12-Schritte-Programm zu dauerhafter Genesung gelangen. Neugierig geworden? Einfach ganz unverbindlich vorbeikommen und hineinschauen. Wir freuen uns auf Euch!

donnerstags, ab 17:00 Uhr

Wo? Kleiner Gruppenraum des Karl-Jaspers-Hauses (1. OG);
Kontakt: rtr_hd@gmx.de

Zen und Kontemplation

*Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir!
Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.*
(Angelus Silesius)



Die Teilnehmenden werden zum Sitzen in der Stille angeleitet, wie es im Zen praktiziert wird. Die Übung dieser Praxis besteht in zwei Sitzungen zu 20 Minuten und zwei Runden fünfminütigen Gehens. Jeder Nachmittag wird durch einen Kurzvortrag eingeleitet und mit der Lesung eines Textes aus der christlichen Mystik abgeschlossen. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem Nachgespräch. Anfänger sind an jedem Montag willkommen.

Vor dem Sitzen besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der Vorlesung für Hörer aller Fakultäten über das Thema „Zen-Buddhismus und christliche Kontemplation“. Ort: Raum 1017, Grabengasse 14, 1. Stock, Zeit: 12:15–13:00 Uhr, Beginn: Montag, 24. April.

Treffpunkt: Kapelle der ESG.

Termine: **montags, 13:10–14:45 Uhr** (ab 24. April)

Kontakt: faber@uni-hd.de

STUBE-Studienbegleitprogramm

Entwicklungspolitisches Studienbegleitprogramm für, mit und von Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika: Wochenendseminare, Workshops, Unterstützung bei eigenen Aktivitäten, Praktikumssuche oder eine studienbezogene Forschung im Heimatland (BPSA), Rückkehrvorbereitung.

Kontakt und Infos: www.stube-bw.de

MediNetz Rhein-Neckar

Wir kümmern uns um Menschen, die ohne Papiere in Deutschland leben und daher keinen Zugang zu einer medizinischen Grundversorgung haben. Dazu veranstalten wir eine wöchentliche Sprechstunde, bei der wir diese Menschen im Krankheitsfall an engagierte ÄrztInnen vermitteln, die sie unentgeltlich behandeln. Außerdem leisten wir Öffentlichkeitsarbeit (z.B. in Info-Ausstellungen, Vorträgen und Filmabenden) und setzen uns für politische Verbesserungen der Lage von Menschen ohne Papiere ein. Wer bei uns mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns donnerstags um 19:00 Uhr abwechselnd in Heidelberg (Räume des Asylarbeitskreis Heidelberg, Plöck 101) und Mannheim (Fachschaftsraum der Uniklinik Mannheim, Haus 6, Theodor-Kutzer-Ufer, 68135 Mannheim). Interessenten bitte melden unter E-Mail:

mail@medinetz-rhein-neckar.de

<http://www.medinetz-rhein-neckar.de>

Amnesty International-Hochschulgruppe

jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr

Kontakt:

gruppensprecher1369@gmx.de

**Amnesty International-Gruppe für
Menschenrechtserziehung und Kampagnenarbeit**

jeweils am 2. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr

Kontakt:

07253 3011 – g.dinkelbach@gmx.de

Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

Hilfe für Flüchtlinge und Asylsuchende in Heidelberg

Flüchtlinge sind allein. Sie beherrschen unsere Sprache nicht und kennen sich in unseren Behörden nicht aus. So sind sie auch in unserer Gesellschaft die Schwächsten. Zur Durchsetzung ihres Rechts auf Anerkennung als politisch Verfolgte brauchen sie Hilfe.



- Wir unterstützen Flüchtlinge in ihrem Asylverfahren
- Wir begleiten sie bei Behördengängen
- Wir informieren die Öffentlichkeit über Fluchtursachen
- Wir schaffen Begegnungsmöglichkeiten für Einheimische und Asylsuchende
- Wir fordern eine menschliche Asylpolitik

Um Flüchtlingen effektiv helfen zu können suchen wir Freiwillige, die sich aktiv in der praktischen Hilfe für Flüchtlinge engagieren wollen.

Wir treffen uns **alle 14 Tage dienstags um 20:00 Uhr** in den Räumen der ESG zu unseren internen Treffen (nur für aktive MitarbeiterInnen). Die Termine für unsere öffentlichen Treffen finden Sie unter www.asyl-heidelberg.de

Kontakt:

Susanne Sommer

Plöck 101, 69117 Heidelberg

06221 182797

Bürozeiten: Di und Mi, 14-16 Uhr, Mi und Do 9-12 Uhr

asylarbeitskreis-heidelberg@t-online.de

ESG Cafeteria

Du suchst einen Platz, um Deine Freistunden zu verträumen, um mal in entspannter Atmosphäre etwas zu lesen? Wo Du auch mit Deiner Arbeitsgruppe diskutieren kannst, wo Unikram und Nervennahrung gemeinsam auf den Tisch dürfen? Oder einfach einen Platz, um Leute zu treffen und nett zu quatschen?



Wir haben eine gemütliche, schön gestaltete Cafeteria mit Tee und Kaffee, aktueller Tages- und Wochenzeitung - und das in der Nähe der UB. Geöffnet: Montag bis Freitag, 10:00–18:00 Uhr.

Klavierüberaum



Im Musikraum im Erdgeschoss steht euch ein Klavier zum Üben zur Verfügung. An Wochentagen könnt Ihr dort zwischen 10:00 und 17:00 Uhr Eurer musikalischen Kreativität freien Lauf lassen. Wöchentlich wird eine Liste an der Tür ausgehängt, in die sich Interessierte eintragen können, um die gewünschte Zeit zu reservieren.

Lounge



Unsere ESG-Lounge bietet alkoholfreie und alkoholische Getränke zu unschlagbar günstigen Preisen. Und das Ganze in wundervoller Atmosphäre in unserem gemütlichen Gewölbekeller. Geöffnet ist die Lounge u.a. im Anschluss an den Gemeindeabend und die Treffen verschiedener Gruppen der ESG.

KUZ

Die freundschaftliche Verbundenheit mit der ESG ist uns ein wichtiges Anliegen. Durch gemeinsame Gottesdienste, Veranstaltungen und Feste bestehen bereits vielfältige Kontakte, über deren weitere Vertiefung wir uns sehr freuen würden.



Das KUZ-Team:

Hochschulpfarrer: Thomas Rutte

Hochschulseelsorger: Markus Brutscher

Sekretärin: Sieglinde Eschbach

Alle Veranstaltungen finden Sie unter: www.kuz-heidelberg.de

**Evangelische StudierendenGemeinde Heidelberg
Plöck 66, 69117 Heidelberg**

Tel.: +49 6221 4555734

kontakt@esg-heidelberg.de – www.esg-heidelberg.de

IBAN: DE90 6729 0000 0042 0311 00 – BIC: GENODE61HD1

Sekretariat (1. OG)

Julianne Kirchmayer, Anke Riffel

sekretariat@esg-heidelberg.de

Bürozeiten: Mo–Fr: 10:00–12:00 Uhr

Hochschulpfarrer (1. OG)

Dr. Hans-Georg Ulrichs

ulrichs@esg-heidelberg.de

Sprechstunde: Do 16:00–18:00 Uhr und nach Vereinbarung
(auch Beratung ausländischer Studierender)

brenn+punkt im *+punkt. Kirche INF 130*

mittwochs im Semester, 12:00–13:00 Uhr, Beratungsraum

im Wechsel mit Hochschuleelsorger Markus Brutscher (nach
Anmeldung)

Projektmitarbeiter

Adrian Schleifenbaum

adrian@esg-heidelberg.de

Hausmeister (2. OG)

Tel.: +49 6221 4385891

hausmeister@esg-heidelberg.de

Lukas Ruckelshausen

ruckelshausen@esg-heidelberg.de

Lucas Gaab

gaab@esg-heidelberg.de

Anna Vogt

vogt@esg-heidelberg.de

Gemeindeassistenten

Felix Weise

weise@esg-heidelberg.de

Amin Joshua

joshua@esg-heidelberg.de

Gemeinderat

Rosa Maurer

rosa@esg-heidelberg.de

Dorothee Banz

dorothee@esg-heidelberg.de

Christina Pfeiffer

christina@esg-heidelberg.de

Simon Gottowik

simon@esg-heidelberg.de

Lennart Schulz

lennart@esg-heidelberg.de

Vertreterin der ESG im Kapitel der Universitätsgemeinde:

Marlen Ködelpeter – koedelpeter@esg-heidelberg.de

Newsletter

Du möchtest wöchentlich per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen und Aktionen der ESG Heidelberg informiert werden?

Dann melde dich mit einer kurzen E-Mail für unseren Newsletter an: www.esg-hd.de/service/newsletter

Freundeskreis der ESG

Wir wollen den Kontakt zwischen Ehemaligen und Aktiven herstellen und die Arbeit der ESG Heidelberg finanziell unterstützen. Mitglied kann werden, wer jährlich eine Spende auf das Konto der ESG für den Sonderfonds des Freundeskreises überweist. Formulare liegen in der ESG aus.



**Evangelische
StudierendenGemeinde
Heidelberg**

**Plöck 66
69117 Heidelberg**

Tel.: +49 6221 163230

**kontakt@esg-heidelberg.de
www.esg-heidelberg.de**